

Sumpf-Glanzkraut - *Liparis loeselii*

Merkmale:

- Unscheinbare, schlanke, zierliche, 7 bis 20 cm hohe Pflanze
- Die Scheinknolle ist eiförmig und von zwei Scheidenblättern umgeben, die vorjährige Knolle ist meist noch vorhanden
- Die Pflanze besitzt zwei ungleich große scheidige Laubblätter am Grund des Stängels, diese sind gegenständig, fettig glänzend und hellgrün bis gelblich grün
- Die lockeren Blütenstände sind 2-7 cm lang, tragen wenige (1-12) gelblich-grüne Blüten, die in den Achseln winziger Tragblätter stehen. Die Lippe zeigt bei den einzelnen Blüten in verschiedene Richtungen
- Die Staubblätter und der teilweise mit ihnen verwachsene Griffel sind nicht durch die Blütenhüllblätter verdeckt
- Hauptblütezeit der Pflanze ist der Juni (Ende Mai/Anfang Juni bis Mitte Juli), die Fruchtreife setzt im September ein
- Ab Mitte August verfärbt sich die ganze Pflanze und wird auffallend hellgelb, zu dieser Zeit ist sie besonders gut zu erkennen
- Die Kapseln stehen aufrecht an einem 3 bis 4 mm langen Stiel, die Fruchtkapseln haben ein abgestumpftes Ende, die Samenausstreu findet erst im darauffolgenden Februar statt
- Knapp unter der Bodenoberfläche besitzt die Pflanze eine chlorophyllhaltige Luftknolle, mit diesem Speicherorgan kann sie mehrere Jahre im Boden überdauern

Unterscheidung von ähnlichen Arten:

In Deutschland könnte das Sumpf-Glanzkraut mit der Weichwurz (*Hammarbya paludosa*) verwechselt werden. Die Weichwurz besiedelt aber eher saure Standorte, z.B. Torfmoos-Moore.